

FESTOOL

Bauplan



Lauftrad

Laufen im Sitzen

Festool GmbH
Wertstr. 20
73236 Wendlingen
Hotline: +49 (0) 70 24/804 20507
www.festool.de

Laufrad

Seinem Enkel oder Kind einen kleinen Traum erfüllen und dabei gleichzeitig noch etwas für die Fitness und den Gleichgewichtssinn der Kleinen tun. Sind das nicht die Grundvoraussetzungen für ein gutes Geschenk? Wenn man ein solches Geschenk dann auch noch gemeinsam bauen kann, ist eigentlich alles perfekt.

Das Laufrad ist eine geschraubte Konstruktion aus Sperrholzplatten. Die 12 Zoll Laufräder sind Ersatzteile von Handelsüblichen „Puky“ Kinderrädern und wurden im Fahrradhandel bestellt. Bei den Einzelteilen die in der Materialliste als Rohmaße angegeben werden muss die Außenkontur auf die Sperrholzplatte aufgezeichnet und mit einer

Stichsäge ausgeschnitten werden. Sind mehrere Teile einer Position vorhanden, sollte die Sperrholzplatte so groß gewählt werden, dass mehrere davon auf eine Platte aufgezeichnet werden können. Mit etwas Geduld und Liebe zum Detail haben Sie hier ein schönes, Generationen übergreifendes Werkstattprojekt

1

1.1



1. Übertragen Sie mittels eines Kopierrades (Nähbedarf) oder mit Kopierpapier die Außenkonturen der geschwungenen Teile von der Zeichnung auf das Sperrholz. Sägen Sie dann mit der Stichsäge in Verbindung mit einem Kurvensägeblatt die einzelnen Teile aus. Ungenaue oder wellige Stellen in der

1.2



Kontur nachschleifen. Übertragen Sie bei den Einzelteilen, die zweimal benötigt werden, die Außenkontur mit dem ersten Teil auf Sperrholz. Gleiche Teile werden zusammengespannt und noch einmal mit einem Handschleifklotz und grobem Schleifpapier, Körnung P80, an den Kanten geschliffen.

1.3



Für den Sitz werden vier gleiche Bögen aus 18 mm dicken Birkenlärche ausgeschnitten und in der Breite miteinander verleimt. Wenn der Leim getrocknet ist, können Sie den Sitz mit Raspel und Feile oder einem Kantschleifer in die endgültige Form bringen.

2

2.1



2. Auf den Rahmen und Gabelteilen werden die Positionen der Bohrlöcher und auf den Innenflächen die Positionen der Lenkbefestigung und Verstrebungen der Gabel angezeichnet. Bohren Sie in die Einzelteile von Rahmen und Gabel die Löcher für die Schrauben ($\varnothing = 3,5 \text{ mm}$) und für die Achsen und Sitzbefestigung ($\varnothing = 8 \text{ mm}$). Sägen Sie die Streben der Gabel und die des

2.2



Rahmens mit einer Tisch- oder Handkreissäge auf dem Multifunktions Tisch zu. Zeichnen Sie die Bohrlöcher auf den Streben an und bohren Sie die Befestigungslöcher ($\varnothing = 8 \text{ mm}$) für die Gabel. Für die Höhenverstellung muss ein Schlitz in die Sattelstütze geschnitten werden. Dazu wird der Schlitz auf dem Brett angezeichnet und am oberen und unteren Ende ein Loch ($\varnothing = 8 \text{ mm}$)

2.3



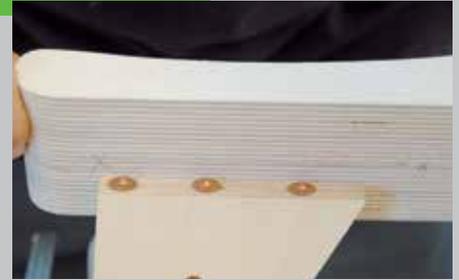
gebohrt. Der Zwischenraum wird mit einer Stichsäge herausgesägt. Auf die Vorderseite der Gabel kommt eine Abdeckung. In die Mitte dieser Abdeckung wird entweder ein dekoratives Loch gebohrt oder man kann ein Katzenauge darauf befestigen. An den oberen Enden der Gabel wird jeweils ein Loch ($\varnothing = 25 \text{ mm}$) für den Lenker gebohrt.

3**3.1**

3. Alle Kanten mit einem Handschleifklotz oder einer Kantenfräse runden. Schleifen Sie die Flächen mit einem Exzenterschleifer, letzter Schliff Körnung P 180. Verleimen Sie die Streben der Gabel mit der vorderen Abdeckung. Die Einzelteile zur Montage des Rahmens werden zum Zusammenbau bereitgelegt. Geben Sie auf den Verbindungsflächen Holzleim an.

3.2

Verspannen Sie zunächst eine Seite des Rahmens mit den Streben und verschrauben Sie die Verbindungen (Spax 3,5 x 30). Die zweite Seite wird festgespannt, ausgerichtet und verschraubt. Damit ist der Rahmen zusammengebaut und kann zum Trocknen beiseite gelegt werden. Die beiden Bretter der Gabel werden auf die gleiche Art und Weise mit den Streben

3.3

verbunden. In die obere Schmalfläche der Sattelstütze werden drei Löcher für Holzdübel (8 x 40) gebohrt. Stecken Sie Dübelspitzen in diese Löcher, richten Sie darauf den Sattel aus und drücken Sie ihn nach unten. Auf der Sattelunterseite haben Sie jetzt die Abdrücke, an denen Sie die Dübellöcher bohren müssen.

4**4.1**

4. Kleben Sie die Dübel zunächst in die Sattelstütze ein. Geben Sie in den Dübellöchern im Sattel und auf der Verbindungsfläche ausreichend Leim an und verspannen Sie alles mit einer Zwinde. Um die Einzelteile besser streichen zu können, werden die Flächen vor dem Zusammenbau farbig oder transparent gestrichen. Achten Sie

4.2

darauf, dass bei jeder Verschraubung, immer dort wo die Maschinenschraube auf das Holz trifft, eine Unterlegscheibe dazwischen kommt. Stecken Sie Gabel und Rahmen zusammen und schieben Sie die beiden Befestigungsschrauben durch die Löcher. Stecken Sie auf die Schraube zuerst eine Beilagscheibe und drehen Sie dann die Stopmutter auf.

4.3

Schneiden Sie die Distanzstücke für die Befestigung der Sattelstütze mit einer Eisesäge zu. Als Distanzstücke kann entweder ein Eisenrohr oder eine Distanzmuffe (M10 X 30) genommen werden. Bauen Sie die Sattelstütze so ein wie auf der Zeichnung dargestellt.

5**5.1**

5. Bauen Sie nun Vorder- und Hinterrad ein und ziehen Sie alle Schrauben fest. Sie müssen darauf achten, dass sich die Räder frei drehen können. Der Lenker wird an den beiden Enden großzügig abgerundet. Stecken Sie ihn dann durch die beiden Löcher in der Gabel und schieben Sie ihn an die richtige Position.

5.2

Markieren Sie diese Position mit einem kleinen Strich auf dem Lenker und verschieben Sie ihn anschließend um ca. 12 mm. Geben Sie jetzt rundherum zwischen Gabel und der Markierung Leim auf dem Lenker an und schieben Sie ihn zurück.

5.3

Falls im Loch zur Lenkerbefestigung zu viel Spiel ist können Sie den Lenker auch von hinten mit einem 5 mm Holzdübel durch die Gabel befestigen.

Maschinenliste

- Stichsäge
- Akkuschauber
- Tisch- oder Handkreissäge

Werkzeugliste

- Zwingen
- Gummihammer
- Schleifklotz
- Bohrer 25 mm
- Bohrer 8mm
- Bohrer 3,5 mm
- Dübelspitzen 8 mm
- 2 x Schraubenschlüssel 13 mm
- Raspel
- Feile
- Eisensäge

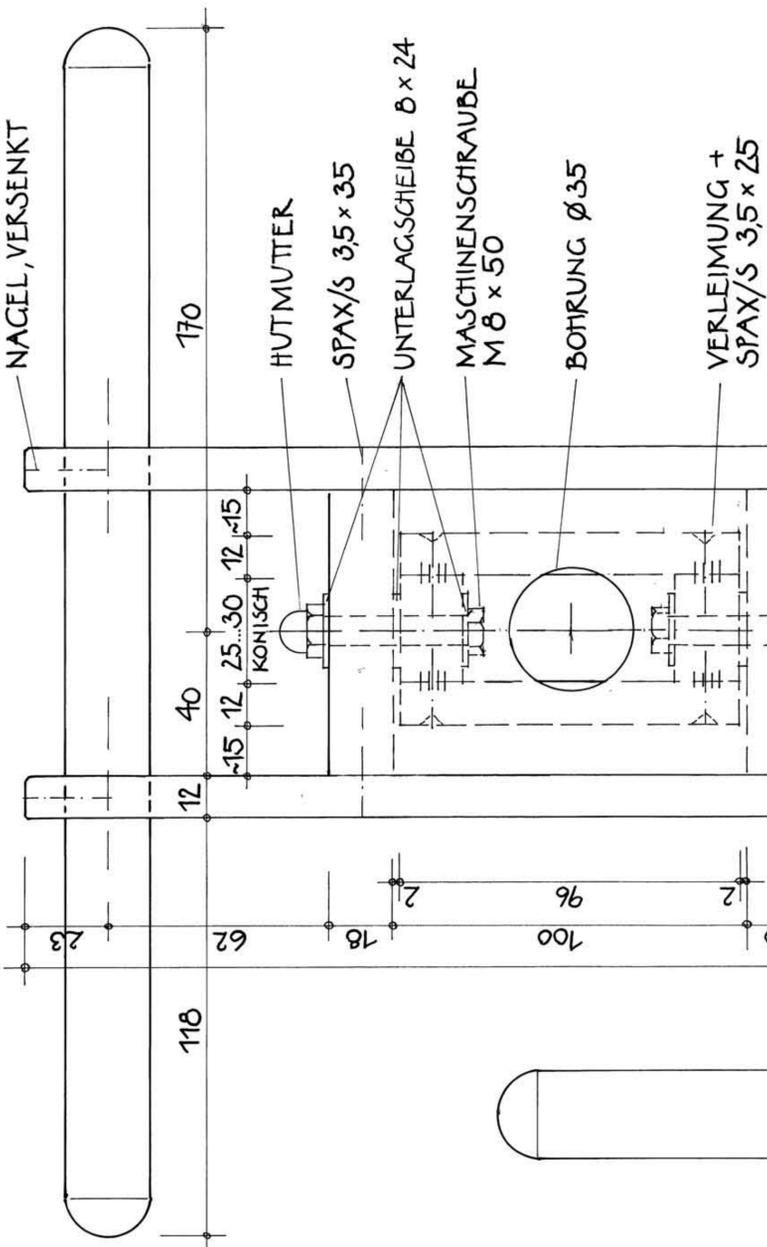
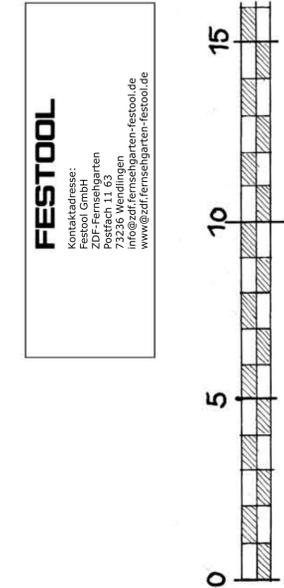
Materialliste Laufrad

Pos	Anz.	Bezeichnung	Material	Dicke	Länge	Breite	Bemerkung
1	2	Seite	Birke Sperrholz	12	610	120	Rohmaß
2	2	Gabel längs	Birke Sperrholz	12	440	75	Rohmaß
3	1	Gabel Abdeckung	Birke Sperrholz	6	136	80	
4	1	Sattelstütze	Birke Sperrholz	18	220	120	Rohmaß
5	2	Gabel quer	Birke Sperrholz	18	80	60	
6	2	Rahmen quer	Birke Sperrholz	18	30	65	Rohmaß
7	1	Sattel	Birke Sperrholz	18	310	70	Rohmaß
8	1	Lenker	Rundstab	25	340		
9	2	Schraube Räder	Eisen	M8	110		
10	2	Schraube Sattelstütze	Eisen	M8	85		
11	2	Schraube Lenkbefestigung	Eisen	M8	45		
12	22	Karoseriescheibe	Eisen	M8			
13	6	Hutmutter	Eisen	M8			

Alle Maße in Millimeter

VORDERANSICHT
MASSTAB 1:1

M. 1:1



DRAUFSICHT
MASSTAB 1:1

